

# **Entwurf einer Fünften Verordnung zur Änderung der Gesundheits- und Sozialpflege-Berufsfachschulverordnung – GSBFSVO M-V**

## **Vom**

Aufgrund des § 10 Absatz 1, des § 30 Satz 1 Nummer 1 bis 4 und 6 sowie des § 69 Nummer 6 in Verbindung mit § 97 Absatz 5 Satz 3 des Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V S. 462; 2011 S. 859; 2012 S. 524), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2023 (GVOBl. M-V S. 920) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport:

## **Artikel 1**

Die Gesundheits- und Sozialpflege-Berufsfachschulverordnung vom 20. April 2006 (Mittl.bl. BM M-V S. 300, 412), die zuletzt durch die Verordnung vom 19. September 2022 (Mittl.bl. BM M-V S. 182) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
  - a) Satz 2 wird aufgehoben.
  - b) Der neue Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Höheren Berufsfachschulen für Medizinische Technologie dienen der Ausbildung nach § 9 bis § 11 des MT-Berufe-Gesetzes.“
  - c) Der neue Satz 9 wird wie folgt gefasst:

„Die Höhere Berufsfachschule für pharmazeutisch-technische Assistenz dient der Ausbildung nach § 9 des PTA-Berufsgesetzes.“
  
2. § 2 Absatz 3 Buchstabe A wird wie folgt geändert:
  - a) Nummer 3 wird aufgehoben.
  - b) Nummer 5 wird wie folgt gefasst:

„5. Medizinische Technologie für Laboratoriumsanalytik 3 Jahre“

c) Nummer 6 wird wie folgt gefasst:

„6. Medizinische Technologie für Funktionsdiagnostik 3 Jahre“

d) Nummer 7 wird wie folgt gefasst:

„7. Medizinische Technologie für Radiologie 3 Jahre“

3. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Für den Beruf der Pflege sind die Bewerbungen an die Krankenhäuser oder Pflegeeinrichtungen zu richten.“

bb) Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Für die Berufe der Medizinischen Technologie, der Anästhesietechnischen Assistenz und der Operationstechnischen Assistenz sind die Bewerbungen an die Krankenhäuser oder geeignete ambulante Einrichtungen zu richten.“

cc) Nach Satz 3 wird folgender Satz eingefügt:

„Für den Beruf der pharmazeutisch-technischen Assistenz sind die Bewerbungen an Apotheken oder geeignete Krankenhäuser mit Krankenhausapotheken zu richten.“

b) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Entscheidung über die Aufnahme für die Bildungsgänge gemäß § 2 Absatz 3 Buchstabe A Nummer 1, 2, 5 bis 7, 13 und 14 treffen die Schulleiterinnen und Schulleiter im Einvernehmen mit den Krankenhäusern, Apotheken, Pflegeeinrichtungen oder geeigneten ambulanten Einrichtungen.“

bb) Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Bestimmungen des § 16 des Pflegeberufgesetzes, des § 26 des Anästhesietechnische- und Operationstechnische-Assistenten-Gesetzes, des § 26 des MT-Berufe-Gesetzes und des § 18 des PTA-Berufsgesetzes bleiben unberührt.“

cc) Folgende Sätze werden angefügt:

„Entgegen der Maßgabe in Satz 4 Nummer 2 darf zu einer Ausbildung einmalig wiederholt zugelassen werden, wer den Nachweis erbringt, dass

eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung, die im Anschluss an die Versagung der Wiederholungsprüfung gemäß Satz 4 Nummer 2 abgeschlossen wurde und durch die zuständige Behörde auf die wiederholt angestrebte Ausbildung so angerechnet werden kann, dass eine Aufnahme in die zweite oder dritte Jahrgangsstufe möglich ist.

Diese Regelung ist auch auf erfolgreich abgeschlossene Teile einer Ausbildung anzuwenden.“

4. § 8 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Zusatzunterricht und anzurechnende Teilbereiche zur Erlangung der Fachhochschulreife:

<b>Bildungsgang</b>	<b>Zusatzunterricht</b> (Unterrichtsstunden gesamt)				<b>anzurechnende Teilbereiche</b>	
	<b>Mathematik</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Sozialkunde</b>	<b>Englisch</b>	<b>Beruflicher Schwerpunkt</b>	<b>Biologie, Chemie, Physik</b>
Pflege a) bei Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann	160	80		120	Anlage 2 der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV)  Anlage 3 PflAPrV	Anlage 2 Abschnitt I PflAPrV  Anlage 3 Abschnitt I PflAPrV

b) bei Ausbildung zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/ zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger					Anlage 4 PflAPrV	Anlage 4 Abschnitt I PflAPrV
c) bei Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger						
Physiotherapie	160	80	40	120	Anlage 1 Buchstabe A Nummer 2 bis 5 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten (PhysTh-APrV)	Anlage 1 Buchstabe A Nummer 2 und 8 der PhysTh-APrV
Medizinische Technologie für Laboratoriumsanalytik	100	120	40	80	Anlage 1 der MT-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (MTAPrV)	Anlage 1 Abschnitt I MTAPrV
Medizinische Technologie für Funktionsdiagnostik	100	120	40	80	Anlage 3 MTAPrV	Anlage 3 Abschnitt I MTAPrV

Medizinische Technologie für Radiologie	100	120	40	80	Anlage 2 MTAPrV	Anlage 2 Abschnitt I MTAPrV
Diätassistenz	100	40	40	80	Anlage 1 Abschnitt A Nummer 14 der Aus- bildungs- und Prü- fungsverordnung für Diätassistentinnen und Diätassistenten (DiätAssAPrV)	Anlage 1 Abschnitt A Nummer 6 der Diät- AssAPrV
Ergotherapie	120	40	40	80	Anlage 1 Abschnitt A Nummer 13 der Ergo- therapeuten- Ausbil- dungs- und Prüfungs- verordnung (ErgThAPrV)	Anlage 1 Abschnitt A Nummer 4 der ErgThAPrV
Orthoptik	100	120	20	120	Anlage 1 Nummer 7 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Orthoptistinnen und Orthoptisten (OrthoptAPrV)	Anlage 1 Nummer 1, 4 und 9 der Orthopt- APrV
Logopädie	120	40		120	Anlage 1 Nummer 13 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für	Anlage 1 Nummer 2 und 12 der LogAPrO

					Logopäden (LogA-PrO)	
Podologie	100	80	40	120	Anlage 1 Abschnitt A Nummer 7 und 15 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Podologinnen und Podologen (PodAPrV)	Anlage 1 Abschnitt A Nummer 3 und 4 der PodAPrV
pharmazeutisch-technische Assistenz (zweijährig)	100	120	40	80	Anlage 1 Teil A Nummer 3 und 10 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA-APrV)	Anlage 1 Teil A Nummer 2, 4 bis 7 der PTA-APrV
Familienpflege	160	40		120	Haus- und Textilwirtschaft	Gesundheits- und Ernährungslehre
Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter	160	80	40	120	Anlage 1 Nummer 7 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung	Anlage 1 Nummer 1 und 2 der NotSan-APrV

					für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter (NotSan-APrV)	
Anästhesietechnische Assistenz	240	120		100	Anlage 1 Nummer 1 und 2 der Anästhesietechnische- und Operationstechnische-Assistenten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (ATA-OTA-APrV)	Anlage 1 Nummer 1 und 2 der ATA-OTA-APrV
Operationstechnische Assistenz	240	120		100	Anlage 3 Nummer 1 und 2 der ATA-OTA-APrV	Anlage 3 Nummer 1 und 2 der ATA-OTA-APrV



5. § 16 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„Für die Abnahme von Kenntnisprüfungen, die im Rahmen der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse gemäß den in § 1 Absatz 3 genannten Gesetzen durchgeführt werden, werden Gebühren gemäß der Kostenverordnung Bildungsministerium erhoben, welche für die entsprechenden Nichtschülerprüfungen beruflicher Schulen nach § 33 des Schulgesetzes vorgesehen sind.“

b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

6. § 43 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.

b) Folgender Absatz wird angefügt:

„Für die Durchführung der Bildungsgänge, die vor Beginn des Schuljahres 2023/2024 begonnen wurden, findet die Gesundheits- und Sozialpflege-Berufsfachschulverordnung vom 20. April 2006 (Mittl.bl. BM M-V S. 300, 412), die zuletzt durch die Verordnung vom 19. September 2022 (Mittl.bl. BM M-V S. 182) geändert worden ist, in ihrer bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung geltenden Fassung weiter Anwendung.“

7. Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

**„Anlage 1**  
(zu den §§ 7, 11 Absatz 2 und § 13)

Bildungsgang	theoretischer und fachpraktischer Unterricht (Unterrichtsstunden)				praktische Ausbildung		
	theoretischer Unterricht		fachpraktischer Unterricht	gesamt	Zeitstunden	Praktikumswochen	Betreuung/ Begleitung durch Lehrkraft im fachpraktischen Unterricht (Zeitstunde/ Schüler und Praktikumswoche)
	durch Lehrkräfte	ggf. durch Spezialisten*	Teilungsunterricht				
Pflege	1 720	120	260	<b>2 100</b>	<b>2 500</b>	<b>62,5</b>	0,5
Physiotherapie	1 720	330	850	<b>2 900</b>	<b>1 600</b>	<b>40</b>	1
Medizinische Technologie für Laboratoriumsanalytik	1 070	20	1 510	<b>2 600</b>	<b>2 000</b>	<b>50</b>	1

Medizinische Technologie für Funktionsdiagnostik	1 105	300	995	<b>2 400</b>	<b>2 200</b>	<b>55</b>	1
Medizinische Technologie für Radiologie	1 020	220	1 360	<b>2 600</b>	<b>2 000</b>	<b>50</b>	1
Diätassistentz	1 960	100	990	<b>3 050</b>	<b>1 400</b>	<b>35</b>	1
Ergotherapie	1 846	110	744	<b>2 700</b>	<b>1 700</b>	<b>42,5</b>	1
Orthoptik	950	500	250	<b>1 700</b>	<b>2 800</b>	<b>70</b>	5
Logopädie	1 090	450	200	<b>1 740</b>	<b>2 100</b>	<b>52,5</b>	5
Podologie	1 320		680	<b>2 000</b>	<b>1 000</b>	<b>25</b>	0,5
pharmazeutisch-technische Assistentz (zweijährig)	1 400		1 200	<b>2 600</b>	<b>160</b>	<b>4</b>	0
Masseurin und medizinischer Bademeisterin/ Masseur und medizinische Bademeister	1 630		600	<b>2 230</b>	<b>800</b>	<b>20</b>	0,5

Kranken- und Altenpflegehilfe	340		460	<b>800</b>	<b>1 400</b>	<b>35</b>	1
Familienpflege	2 020		300	<b>2 320</b>	<b>2 160</b>	<b>54</b>	0,5
Kinderpflege	1 824		356	<b>2 180</b>	<b>2 240</b>	<b>56</b>	1
Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter	1 020	500	400	<b>1 920</b>	<b>2 680</b>	<b>67</b>	0,5
Anästhesietechnische Assistenz	1 800	40	260	<b>2 100</b>	<b>2 500</b>	<b>62,5</b>	0,5
Operationstechnische Assistenz	1 800	40	260	<b>2 100</b>	<b>2 500</b>	<b>62,5</b>	0,5

\* Empfehlung (Sofern der Einsatz durch Spezialisten nicht ermöglicht werden kann, werden diese Stunden durch Lehrkräfte der Schule unterrichtet. Der verbindliche Einsatz von Spezialisten gemäß etwaiger bundesrechtlicher Vorgaben bleibt hiervon unberührt.)“

## **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den

**Die Ministerin für Bildung  
und Kindertagesförderung**

**Simone Oldenburg**